Hefe-Salmonellen-Strath-Präparate?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **29 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-892884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Milchsäurebildner im Boden

In seinem letzten Briefe schreibt Herr Dr. Rusch darüber:
«An den Fermentsystemen mißt man die Fähigkeiten einer jeden Zelle, auch der Bakterienzellen. Es handelt sich um den Bestand der Zellen an aktiver lebendiger Substanz. Lebendige Substanzen sind grundsätzlich durch ihre Fermentbildung wirksam, auch die Erbsubstanzen. Mit den Fermentsystemen wird alles Lebendige gelenkt, die Fermente sind der Ausdruck der Lebenstätigkeit. Für das Erzeugen guter Nahrung ist es entscheidend, daß die Bodenbakterien der Pflanze möglichst viele solcher Fermentsysteme vermitteln können; also sind diejenigen Bakterien die wertvollsten, die reichlich Fermentsysteme tragen, und das eben offenbart sich in der Prüfung der Bodenbakterien im Bodentest. Ein Acker, der solchen Bakterien das Leben ermöglicht, ist also wertvoller und besser als ein Boden, der arm an Fermentsystemen ist.

Hefe-Salmonellen-Strath-Präparate?

Was hat das miteinander zu tun? So fragt ihr. Wir freuen uns, unseren Familien auf Grund wissenschaftlicher Untersuchungen eine schlüssige Antwort auf diese Frage geben zu können. Herr Friedr. Pestalozzi schreibt darüber:
In der Schweizer Presse wurde in den letzten Monaten viel über *Salmonellen* (eine schädliche Bakterienart) geschrieben im Zusammenhang mit einem Baby-Gemüsebrei und einer darin verwendeten Nährhefe aus Deutschland. Wir haben anschließend alle kantonalen Gesundheitsämter darüber informiert, daß wir

1. keine Hefe von jener deutschen Hefefabrik beziehen, wo die Infektion stattfand
2. bisher periodische Untersuchungen auf Salmonellen durchführen ließen mit jeweils negativem Ergebnis
3. in einem durch uns veranlaßten Versuch mit lebenden Salmonellen nachgewiesen werden konnte, daß unsere Präparate keinen Nährboden für diese Bakterien darstellen. Dieses Ergebnis ist ebenso beruhigend wie erfreulich.